
16990/J XXVII. GP

Eingelangt am 22.11.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend **Mord durch einen Pfleger**

Im Bezirk Braunau wurde ein 82-jähriger Mann von seinem 24-jährigen Pfleger erstochen. Der Pfleger, der bei den Behörden als Mann geführt wird, identifizierte sich selbst als Frau. Die ersten Befragungen ergaben, dass dies ein zentrales Motiv des Mordes war: Der Pensionist habe den Pfleger aufgrund seiner selbstgewählten Geschlechtsidentität öfters gehänselt.¹

***Mord in Braunau: Verdächtige "Pflegerin" für Staatsanwalt ein Mann**
Transsexualität soll beim Motiv eine zentrale Rolle gespielt haben. Das Opfer soll die Pflegekraft deshalb mehrfach gehänselt haben.*

*Die **24-jährige "Pflegerin"**, die am Donnerstagabend im Bezirk Braunau einen 82-jährigen Mann getötet haben soll, wird in den Akten der Staatsanwaltschaft als Mann geführt. Das berichtet der ORF Oberösterreich mit Verweis auf die Staatsanwaltschaft Ried.*

*Demnach führe die des Mordes verdächtige Personen einen **männlichen Vornamen**, bezeichne und definiere sich selbst allerdings als Frau.*

*Die Transsexualität kristallisiere sich auch immer mehr als zentraler Punkt heraus. Das hätten die ersten Befragungen der **transsexuellen 24-jährigen Verdächtigen** ergeben: Der Pensionist habe seine Pflegekraft gehänselt und sei auch immer wieder ausfällig geworden.*

Fünf Stiche in Brust und Bauch

Auch zum Tathergang gibt es neue Informationen: Der Mann sei mit fünf Stichen in Bauch- und Brustbereich getötet worden, die verdächtige Pflegekraft habe die Tat, wie bereits berichtet, schon gestanden.

¹ <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/mord-in-braunau-verdaechtige-pflegerin-fuer-staatsanwalt-ein-mann/402624641>

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Justiz nachstehende

Anfrage

1. Wurde der Täter vor dieser Tat schon straffällig?
2. Weist der Täter psychische Erkrankungen auf?
3. Gibt es einen Zusammenhang zwischen Transsexualität und einem erhöhten Auftreten von psychischen Erkrankungen?
4. Befand sich der Täter in irgendeiner Form von Therapie?
5. Strebte der Täter eine Geschlechtsumwandlung oder eine gesetzliche Änderung seines Geschlechtes an?
6. Warum wurde der Pfleger bei diesem Pensionisten angestellt, obwohl der Pensionist scheinbar Probleme mit dessen Transsexualität hatte?
7. Unternahm der Pensionist Versuche, eine andere Pflegekraft zu bekommen?
8. Gab es Beschwerden über den Täter seitens des ermordeten Pensionisten oder anderen Personen, die eventuell von ihm gepflegt wurden?
9. Welche Staatsbürgerschaft hatte der Täter?